

KURZ & BÜNDIG: Praktische Leitfäden für Ihre tägliche Arbeit

Die KURZ & BÜNDIG-Reihe umfasst mittlerweile sechs praxisorientierte Leitfäden zu unterschiedlichen Themen. Sie kennen gar nicht alle Leitfäden? Erfahren Sie mehr über diese nützlichen Arbeitshilfen.

▬ Karin Schleipfner

Allen Leitfäden gemeinsam ist der Praxisbezug zu Ihrer täglichen Arbeit. So werden neben einer kompakten Wissensvermittlung auch konkrete Arbeitshilfen zur Verfügung gestellt. Sie finden die sechs Leitfäden der KURZ & BÜNDIG-Reihe in deutscher und englischer Version zum Download im TU4U bei der OE Personal-/Kompetenzentwicklung. Gerne können Sie auch Printausgaben anfordern. ■

Infos und Kontakt:

Personal-/Kompetenzentwicklung
 ▶ tu4u.tugraz.at/go/kurzundbuendig

Schmökern auch Sie in den KURZ & BÜNDIG-Broschüren!



Bildquelle: Personal-/Kompetenzentwicklung

Alle Leitfäden im Überblick

KURZ & BÜNDIG [0]:

Die Strategie der TU Graz

Hier finden Sie Infos über das Leitbild sowie die Leitziele und Bereichsstrategien zu Forschung, Lehre und Personal.

KURZ & BÜNDIG [1]:

Leitfaden Projektmanagement

Der Leitfaden bietet Unterstützung zur professionellen Abwicklung Ihrer (Forschungs-) Projekte, inkl. Arbeitshilfen für die Planung und Projektumsetzung.

KURZ & BÜNDIG [2]:

Leitfaden zur erfolgreichen Zusammenarbeit im Team

Sie erhalten praxisnahe Tipps, damit die gemeinsame Arbeit im Team – innerhalb Ihrer OE und darüber hinaus – gelingt.

KURZ & BÜNDIG [3]:

Leitfaden Konfliktmanagement

Der Leitfaden liefert Ihnen Empfehlungen zur Konfliktprävention und -lösung und zeigt TU Graz-interne Anlaufstellen auf.

KURZ & BÜNDIG [4]:

Führen aus der Distanz & virtuelle Zusammenarbeit

Hier finden Sie wertvolle Inputs, um in virtueller Umgebung handlungsfähig zu sein und um virtuelle Zusammenarbeit optimal zu gestalten.

KURZ & BÜNDIG [5]:

Leitfaden zur Strategieentwicklung

Anhand der Erläuterung moderner Strategietools bietet der Leitfaden Unterstützung zur erfolgreichen Strategiefindung für Ihr Institut bzw. Ihre OE.

Verliebt in die Lehre

In der ersten Lehrkonferenz der TU Graz am 14. Februar kamen innovative didaktische Designs und Methoden ebenso zur Sprache wie didaktische Herausforderungen in spezifischen Lehrsettings und passende Lösungsansätze.

▬ Steuerungsgruppe Didaktik

Unter dem Motto „Verliebt in die Lehre“ präsentierten Lehrende ihre persönlichen Good Practices. Der Austausch reichte von Themen wie Excellence MOOCs über projektbasierte Lehr-/Lernszenarien, Fallstudien und Gamification in der Lehre bis hin zu Flipped Classroom in großen Lehrveranstaltungen.

Bei der Konferenz wurde u. a. das „Gruppenpuzzle“ vorgestellt: Studierende erarbeiten hierbei Themen selbstständig in Teams, die anschließend durchgemischt werden. Studierende geben ihr Wissen nun an Studierende weiter. Jakob Harden betonte, dass die im Gruppenpuzzle behandelten Themen in der Leistungsüberprüfung besonders gut beherrscht werden.

Auch Beispiele für projektbasierte Lehr-/Lernszenarien, in deren Rahmen der Erwerb von Fach- und Schlüsselkompetenzen ineinandergreift, wurden vorgestellt. So erarbeiten Studierende u. a. Produktentwicklungen vom Rohstoff bis zum verkaufsfertigen Produkt (Beitrag Georg Rudelstorfer) oder steigern in einem LV-internen Aktienmarkt den Wert des eigenen Unternehmensprofils (Beitrag Alexander Steinmaurer).

Auch Prüfungsmethoden wurden intensiv diskutiert. Christian Sailer etwa hat mit der didaktisch wohlgedachten Umstellung auf eine Open-Book-Prüfung gute Erfolge



Bildquelle: Katharina Hohla-Sejkora

Verschiedene Lehrmethoden wurden bei der ersten Lehrkonferenz „Verliebt in die Lehre“ vorgestellt.

erzielt: „Es gab bereits mehr Sehr Gut, obwohl der Schwierigkeitsgrad der Prüfung erhöht wurde.“

Allen Beiträgen gemeinsam war die spürbare Begeisterung für die Lehre – ganz zum Veranstaltungstitel und -datum passend eben. ■

Die genannten Beiträge sowie weitere spannende Lehr-/ Lernszenarien können hier nachgesehen werden:

